



Statt Geld zum Geburtstag Obolus für Kapelle

EICHENBÜHL. Für viele Eichenbühler ist die Kapelle im Altortbereich ein Wahrzeichen und Treffpunkt, mit dem sie viele Erinnerungen verbinden. Kein Wunder also, wenn sich Privatleute und auch Vereine für den Erhalt der um 1250 erbauten Valentinuskapelle einsetzen. So auch Walter Weber, der anlässlich seines 60. Geburtstags auf die Annahme von Geld verzichtete und stattdessen um einen Obolus zu Gunsten der Kapelle bat.

Es kamen deutlich mehr als 500 Euro zusammen. Spenglermeister Klaus Winkler schuf eine detailgetreue Miniaturkapelle aus Blech. Sogar die Außenwände wurden farbgetreu dargestellt. Über einen Schlitz im Giebel kann man wie bei einer Spardose Geld einwerfen. Die Aufnahme zeigt die Spendenübergabe Webers (rechts) an Bürgermeister Günther Winkler (links) am Freitag.

acks / Foto: Siegmund Ackermann